

Befiehl du deine Wege (Gottvertrauen)

Aus 'Zions-Harfe' für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 253.

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Die (fett gedruckten) Anfangsworte der Strophen (Akrostichon) ergeben das Bibelzitat aus Psalm 37, Vers 5:
'Befiehl dem Herren dein' Weg und hoff' auf ihn, er wird's wohl machen'.

(♩ = 102) **Strophen 1 - 4**

Tenor I

1. **Be** - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt_ der
2. **Dem** **Her - ren** mußst du trau - en, wenn dir's soll wohl - er - geh'n;_ auf
3. **Dein'** ew' - ge Treu' und Gna - de, o Va - ter, weiß und sieht, was
4. **Weg** hast du al - ler - we - gen, an Mit - teln fehlt dir's nicht;_ dein

Tenor II

1. Be - fiehl du dei - ne_ We - ge und was dein Her - ze kränkt_ der
2. Dem Her - ren mußst du_ trau - en, wenn dir's soll wohl - er - geh'n;_ auf
3. Dein' ew' - ge Treu' und Gna - de, o Va - ter, weiß und sieht, was
4. Weg hast du al - ler - we - gen, an Mit - teln fehlt dir's nicht;_ dein

Bass I

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt_ der
2. Dem Her - ren mußst du_ trau - en, wenn dir's soll wohl - er - geh'n;_ auf
3. Dein' ew' - ge Treu' und Gna - de, o Va - ter, weiß und sieht, was
4. Weg hast du al - ler - we - gen, an Mit - teln fehlt dir's nicht;_ dein

Bass II

1. Be - fiehl
2. Dem He
3. Dein' ev
4. Weg has

Her - ze kränkt_ der
hl - er - geh'n;_ auf
ß und sieht, was
lt dir's nicht;_ dein

musicalion
click for more

5

T. I

al - ler - bes - ten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt. Der
sein Werk mußst du_ schau - en, wenn dein Werk soll be - steh'n. Mit
gut sei o - der_ scha - de dem sterb - li - chen Ge - blüt;_ und
Tun ist lau - ter Se - gen, dein Gang ist lau - ter Licht;_ dein

T. II

al - ler - bes - ten_ Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt. Der
sein Werk mußst du_ schau - en, wenn dein Werk soll be - steh'n. Mit
gut sei o - der_ scha - de dem sterb - li - chen Ge - blüt;_ und
Tun ist lau - ter_ Se - gen, dein Gang ist lau - ter Licht;_ dein

B. I

al - ler - bes - ten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt. Der
sein Werk mußst du_ schau - en, wenn dein Werk soll be - steh'n. Mit
gut sei o - der_ scha - de dem sterb - li - chen Ge - blüt;_ und
Tun ist lau - ter Se - gen, dein Gang ist lau - ter Licht;_ dein

B. II

al - ler - bes - ten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt. Der
sein Werk mußst du_ schau - en, wenn dein Werk soll be - steh'n. Mit
gut sei o - der_ scha - de dem sterb - li - chen Ge - blüt;_ und
Tun ist lau - ter Se - gen, dein Gang ist lau - ter Licht;_ dein

9

T. I
s
Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
Sor - gen und mit Grä - men und mit selbst - eig' - ner Pein läßt
was du dann er - le - sen, das treibst du, star - ker Held, und
Werk kann nie - mand hin - dern, dein' Ar - beit darf nicht ruh'n, wenn

T. II
s
Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
Sor - gen und mit Grä - men und mit selbst - eig' - ner Pein läßt
was du dann er - le - sen, das treibst du, star - ker Held, und
Werk kann nie - mand hin - dern, dein' Ar - beit darf nicht ruh'n, wenn

B. I
Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
Sor - gen und mit Grä - men und mit selbst - eig' - ner Pein läßt
was du dann er - le - sen, das treibst du, star - ker Held, und
Werk kann nie - mand hin - dern, dein' Ar - beit darf nicht ruh'n, wenn

B. II
Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
Sor - gen und mit Grä - men und mit selbst - eig' - ner Pein läßt
was du dann er - le - sen, das treibst du, star - ker Held, und
Werk kann nie - mand hin - dern, dein' Ar - beit darf nicht ruh'n, wenn

musicalion

click for more

13

T. I
s
wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
Gott sich gar nichts neh - men, es muß er - be - ten sein.
bringst zum Stand und We - sen, was dei - nem Rat ge - fällt.
du, was dei - nen Kin - dern er - spieß - lich ist, willst tun.

T. II
s
wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
Gott sich gar nichts neh - men, es muß er - be - ten sein.
bringst zum Stand und We - sen, was dei - nem Rat ge - fällt.
du, was dei - nen Kin - dern er - spieß - lich ist, willst tun.

B. I
wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
Gott sich gar nichts neh - men, es muß er - be - ten sein.
bringst zum Stand und We - sen, was dei - nem Rat ge - fällt.
du, was dei - nen Kin - dern er - spieß - lich ist, willst tun.

B. II
wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
Gott sich gar nichts neh - men, es muß er - be - ten sein.
bringst zum Stand und We - sen, was dei - nem Rat ge - fällt.
du, was dei - nen Kin - dern er - spieß - lich ist, willst tun.

1 Stroph 5 - 8

T. I
5. Und ob gleich al - le Teu - fel hier woll - ten wi - der - steh'n, so
6. Hoff', o du ar - me See - le, hoff' und sei un - ver - zagt! Gott
7. Auf, auf, gib dei - nem Schmer - ze und Sor - gen gu - te Nacht, laß
8. Ihn, ihn laß tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst und

T. II
5. Und ob gleich al - le Teu - fel hier woll - ten wi - der - steh'n, so
6. Hoff', o du ar - me See - le, hoff' und sei un - ver - zagt! Gott
7. Auf, auf, gib dei - nem Schmer - ze und Sor - gen gu - te Nacht, laß
8. Ihn, ihn laß tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst und

B. I
5. Und ob gleich al - le Teu - fel hier woll - ten wi - der - steh'n, so
6. Hoff', o du ar - me See - le, hoff' und sei un - ver - zagt! Gott
7. Auf, auf, gib dei - nem Schmer - ze und Sor - gen gu - te Nacht, laß
8. Ihn, ihn laß tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst und

B. II
5. Und ob gleich al - le Teu - fel hier woll - ten wi - der - steh'n, so
6. Hoff', o du ar - me See - le, hoff' und sei un - ver - zagt! Gott
7. Auf, auf, gib dei - nem Schmer - ze und Sor - gen gu - te Nacht, laß
8. Ihn, ihn laß tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst und

musicalion

click for more

6

T. I
wird doch oh - ne Zwei - fel Gott nicht zu - rü - cke geh'n; was
wird dich aus der Höh - le, da dich der Kum - mer plagt, mit
fah - ren, was das Her - ze be - trübt und trau - rig macht; bist
wird sich so ver - hal - ten, daß du dich wun - dern wirst, wenn

T. II
wird doch oh - ne Zwei - fel Gott nicht zu - rü - cke geh'n; was
wird dich aus der Höh - le, da dich der Kum - mer plagt, mit
fah - ren, was das Her - ze be - trübt und trau - rig macht; bist
wird sich so ver - hal - ten, daß du dich wun - dern wirst, wenn

B. I
wird doch oh - ne Zwei - fel Gott nicht zu - rü - cke geh'n; was
wird dich aus der Höh - le, da dich der Kum - mer plagt, mit
fah - ren, was das Her - ze be - trübt und trau - rig macht; bist
wird sich so ver - hal - ten, daß du dich wun - dern wirst, wenn

B. II
wird doch oh - ne Zwei - fel Gott nicht zu - rü - cke geh'n; was
wird dich aus der Höh - le, da dich der Kum - mer plagt, mit
fah - ren, was das Her - ze be - trübt und trau - rig macht; bist
wird sich so ver - hal - ten, daß du dich wun - dern wirst, wenn

10

T. I
s er sich vor - ge - nom - men und was er ha - ben will, — das
gro - ßen Gna - den rü - cken; er - war - te nur die Zeit, — so
du doch nicht Re - gen - te, der al - les füh - ren soll, — Gott
er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat — das

T. II
s er sich vor - ge - nom - men und was er ha - ben will, — das
gro - ßen Gna - den rü - cken; er - war - te nur die Zeit, — so
du doch nicht Re - gen - te, der al - les füh - ren soll, — Gott
er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat — das

B. I
er sich vor - ge - nom - men und was er ha - ben will, — das
gro - ßen Gna - den rü - cken; er - war - te nur die Zeit, — so
du doch nicht Re - gen - te, der al - les füh - ren soll, — Gott
er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat — das

B. II
er sich vor - ge - nom - men und was er ha - ben will, — das
gro - ßen Gna - den rü - cken; er - war - te nur die Zeit, — so
du doch nicht Re - gen - te, der al - les füh - ren soll, — Gott
er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat — das

musicalion

click for more

14

T. I
s muß doch end - lich kom - men zu sei - nem Zweck und Ziel. —
wirst du schon er - bli - cken die Sonn' der schön - sten Freud'. —
sitzt im Re - gi - men - te und füh - ret al - les wohl. —
Werk hin - aus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert hat. —

T. II
s muß doch end - lich kom - men zu sei - nem Zweck und Ziel. —
wirst du schon er - bli - cken die Sonn' der schön - sten Freud'. —
sitzt im Re - gi - men - te und füh - ret al - les wohl. —
Werk hin - aus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert hat. —

B. I
muß doch end - lich kom - men zu sei - nem Zweck und Ziel. —
wirst du schon er - bli - cken die Sonn' der schön - sten Freud'. —
sitzt im Re - gi - men - te und füh - ret al - les wohl. —
Werk hin - aus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert hat. —

B. II
muß doch end - lich kom - men zu sei - nem Zweck und Ziel. —
wirst du schon er - bli - cken die Sonn' der schön - sten Freud'. —
sitzt im Re - gi - men - te und füh - ret al - les wohl. —
Werk hin - aus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert hat. —

1 Strophen 9 - 12

T. I
9. Er wird zwar ei - ne Wei - le mit sei - nem Trost ver - zieh'n und
10. Wird's a - ber sich be - fin - den, daß du ihm treu ver - bleibst, so
11. Wohl dir, du Kind der Treu - e, du hast und trägst da - von mit
12. Mach End', o Herr, mach En - de mit al - ler uns' - rer Not; stärk'

T. II
9. Er wird zwar ei - ne Wei - le mit sei - nem Trost ver - zieh'n und
10. Wird's a - ber sich be - fin - den, daß du ihm treu ver - bleibst, so
11. Wohl dir, du Kind der Treu - e, du hast und trägst da - von mit
12. Mach End', o Herr, mach En - de mit al - ler uns' - rer Not; stärk'

B. I
9. Er wird zwar ei - ne Wei - le mit sei - nem Trost ver - zieh'n und
10. Wird's a - ber sich be - fin - den, daß du ihm treu ver - bleibst, so
11. Wohl dir, du Kind der Treu - e, du hast und trägst da - von mit
12. Mach End', o Herr, mach En - de mit al - ler uns' - rer Not; stärk'

B. II
9. Er wird zwar ei - ne Wei - le mit sei - nem Trost ver - zieh'n und
10. Wird's a - ber sich be - fin - den, daß du ihm treu ver - bleibst, so
11. Wohl dir, du Kind der Treu - e, du hast und trägst da - von mit
12. Mach End', o Herr, mach En - de mit al - ler uns' - rer Not; stärk'

musicalion

click for more

6

T. I
tun an sei - nem Tei - le, als hätt' in sei - nem Sinn er
wird er dich ent - bin - den, da du's am mind' - sten gläubst; er
Ruhm und Dank - ge - schrei - e den Sieg und Eh - ren - kron'; Gott
uns' - re Füß' und Hän - de und laß bis in den Tod uns

T. II
tun an sei - nem Tei - le, als hätt' in sei - nem Sinn er
wird er dich ent - bin - den, da du's am mind' - sten gläubst; er
Ruhm und Dank - ge - schrei - e den Sieg und Eh - ren - kron'; Gott
uns' - re Füß' und Hän - de und laß bis in den Tod uns

B. I
tun an sei - nem Tei - le, als hätt' in sei - nem Sinn er
wird er dich ent - bin - den, da du's am mind' - sten gläubst; er
Ruhm und Dank - ge - schrei - e den Sieg und Eh - ren - kron'; Gott
uns' - re Füß' und Hän - de und laß bis in den Tod uns

B. II
tun an sei - nem Tei - le, als hätt' in sei - nem Sinn er
wird er dich ent - bin - den, da du's am mind' - sten gläubst; er
Ruhm und Dank - ge - schrei - e den Sieg und Eh - ren - kron'; Gott
uns' - re Füß' und Hän - de und laß bis in den Tod uns

10

T. I
s
dei - ner sich be - ge - ben, und sollt'st du für und für in
wird dein Her - ze lö - sen von der so schwe - ren Last, die
gibt dir selbst die Pal - men in dei - ne rech - te Hand, und
all - zeit dei - ner Pfle - ge und Treu' emp - foh - len sein, so

T. II
s
dei - ner sich be - ge - ben, und sollt'st du für und für in
wird dein Her - ze lö - sen von der so schwe - ren Last, die
gibt dir selbst die Pal - men in dei - ne rech - te Hand, und
all - zeit dei - ner Pfle - ge und Treu' emp - foh - len sein, so

B. I
dei - ner sich be - ge - ben, und sollt'st du für und für in
wird dein Her - ze lö - sen von der so schwe - ren Last, die
gibt dir selbst die Pal - men in dei - ne rech - te Hand, und
all - zeit dei - ner Pfle - ge und Treu' emp - foh - len sein, so

B. II
dei - ner sich be - ge - ben, und sollt'st du für und für in
wird dein Her - ze lö - sen von der so schwe - ren Last, die
gibt dir selbst die Pal - men in dei - ne rech - te Hand, und
all - zeit dei - ner Pfle - ge und Treu' emp - foh - len sein, so

musicalion

click for more

14

T. I
s
Angst und Nö - ten schwe - ben, als frag' er nichts nach dir.
du zu kei - nem Bö - sen bis - her ge - tra - gen hast.
du singst Freu - den - psal - men dem, der dein Leid ge - wandt.
ge - hen uns' - re We - ge ge - wiß zum Him - mel ein.

T. II
s
Angst und Nö - ten schwe - ben, als frag' er nichts nach dir.
du zu kei - nem Bö - sen bis - her ge - tra - gen hast.
du singst Freu - den - psal - men dem, der dein Leid ge - wandt.
ge - hen uns' - re We - ge ge - wiß zum Him - mel ein.

B. I
Angst und Nö - ten schwe - ben, als frag' er nichts nach dir.
du zu kei - nem Bö - sen bis - her ge - tra - gen hast.
du singst Freu - den - psal - men dem, der dein Leid ge - wandt.
ge - hen uns' - re We - ge ge - wiß zum Him - mel ein.

B. II
Angst und Nö - ten schwe - ben, als frag' er nichts nach dir.
du zu kei - nem Bö - sen bis - her ge - tra - gen hast.
du singst Freu - den - psal - men dem, der dein Leid ge - wandt.
ge - hen uns' - re We - ge ge - wiß zum Him - mel ein.

Type: Sheet music

Título: [Commit Your Path \(Trust in God\)](#)

Compositor: [Konrad Kocher](#)

Época: Romanticismo

Tema: Biblia, Fe

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

The first words of the individual 12 verses (= acrostic) give the text from Psalm 37, verse 5: 'Befiehl dem Herren dein' Weg und hoff' auf ihn, er wird's wohl machen'; set for 4-part men's choir; text: Paul Gerhardt (1607-1676); from 'Zions-Harfe' for men's voice [ca. 1800/49], Part 2, No. 253. Note: also available here as an arrangement for 4-part mixed choir [SATB].